

Berufsschulabschluss

Die Berufsschule endet mit dem Berufsschulabschluss. Dieser ist dem Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - gleichwertig. Der Erwerb des Sekundarabschlusses I - Fachoberschulreife - ist möglich.

Prüfungen

Die Gesellenprüfung setzt sich aus zwei zeitlich voneinander getrennten Teilen zusammen. Der Teil 1 der Gesellenprüfung wird nach 18 Monaten abgelegt; der Teil 2 der Gesellenprüfung erfolgt am Ende der Ausbildungszeit.

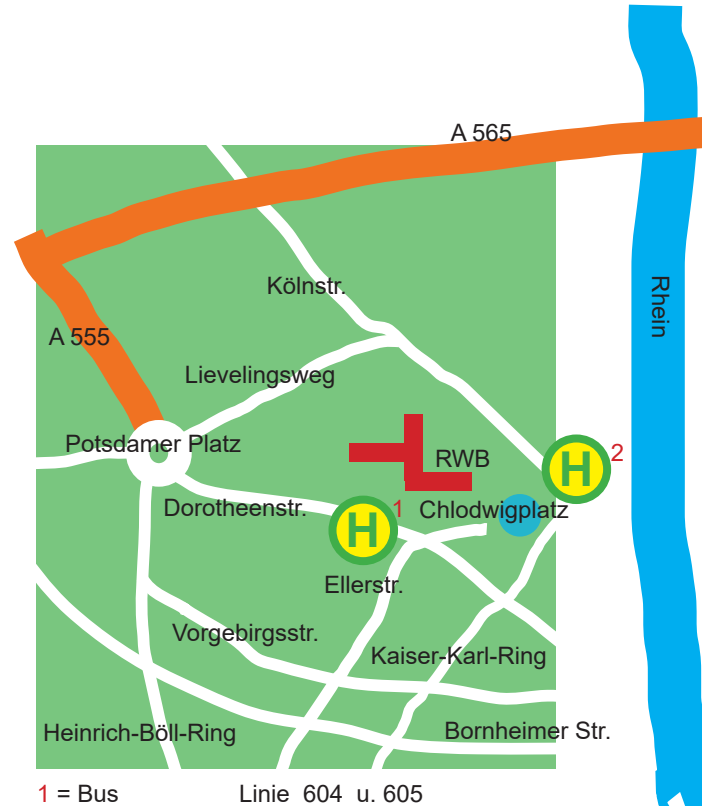
Zuständig für die Prüfungen ist die Friseur-Innung Bonn Rhein-Sieg Grantham-Allee 2-8, 53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 / 990-0
Fax: 02241 / 990-100

Weiterbildungsmöglichkeiten

- Friseurmeister/in
- Maskenbildner/in
- Visagist/in
- Kosmetiker/in
- Fachberater/in in der haarkosmetischen Industrie
- Ausbildungs-, Beratungs- und Betriebsassistent/in

Ansprechpartnerin

Abteilungsleitung: Frau Weber
Bildungsgangleitung: Frau Klingberg-Heyer
Frau Ritterbusch-Endejan



1 = Bus Linie 604 u. 605
2 = Straßenbahn Linie 61



RWB

Tel 0228 777067
Home www.rwb-bonn.de
E-Mail rwbkberufsschule@schulen-bonn.de

Berufsschule
Friseurin / Friseur

Zugangsvoraussetzungen

- Erfüllung der allgemeinen 10-jährigen Schulpflicht.
 - Abschluss eines Vertrages über ein Berufsausbildungsverhältnis mit einem ausbildungsberechtigten Betrieb.
- Die Anmeldung zur Berufsschule erfolgt durch den Ausbildungsbetrieb.

Die Ausbildung zu Friseurinnen und Frisuren findet in kooperativer Form an den Lernorten Betrieb und Schule statt.

Lernorte

Ausbildungsbetrieb

Zuständig für die praktische Ausbildung sind die Ausbildungsbetriebe der Bonner Region. Auswahl und Ansprache möglicher Lehrbetriebe erfolgt durch die Bewerber selbst.

Ausbildungsschule

Ziel des Unterrichts ist die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenz. Die Ausbildungsinhalte werden praxisbezogen vermittelt. Die zukünftigen Friseurinnen und Friseure erwerben so die Kompetenzen in den Phasen Beratung/ Verkauf, Behandlung und Beurteilung, um umfassende Dienstleistungen an Kundinnen und Kunden erbringen zu können.

Der Lernprozess orientiert sich vorrangig an den Handlungsfeldern des beruflichen Alltags und wird dazu in Lernfeldern aufbereitet:

- Friseur/in in Ausbildung und Beruf orientieren
- Kunden empfangen, betreuen und beraten
- Haare und Kopfhaut pflegen
- Frisuren empfehlen
- Haare schneiden
- Frisuren erstellen
- Haare dauerhaft umformen
- Haare tönen
- Haare färben und blondieren
- Hände und Nägel pflegen und gestalten
- Haut dekorativ gestalten
- Betriebliche Prozesse mitgestalten
- Komplexe Friseurdienstleistungen durchführen

Ausbildungsdauer

- 3 Jahre
- Die Ausbildung kann unter bestimmten Voraussetzungen verkürzt werden

Studentafel

Berufsbezogener Lernbereich:

- Pflege und Gestaltung
- Farb- und Formveränderung
- Salon- und Kundenmanagement
- Fremdsprachliche Kommunikation
- Wirtschafts- und Betriebslehre

Berufsübergreifender Bereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

